

Installation der Wartungseinheit für Druckluftspeisung der Serie 7C7

⚠️ ACHTUNG



- Lesen Sie alle Anweisungen gründlich durch, bevor Sie mit der Installation von Victaulic Produkten beginnen.
 - Vergewissern Sie sich unmittelbar vor Installation, Ausbau, Einstellung oder Wartung von Victaulic Produkten immer, dass das Rohrleitungssystem vollständig drucklos gemacht und entleert wurde.
 - Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
- Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden kommen.

- Wartungseinheiten für die Druckluftspeisung der Serie 7C7 dürfen nur in Brandschutzsystemen eingesetzt werden, die entsprechend den derzeit geltenden Normen der National Fire Protection Association (NFPA 13, 13D, 13R usw.) oder gleichwertigen Normen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gebäude- und Brandschutzvorschriften ausgelegt und installiert werden. Diese Normen und Vorschriften enthalten wichtige Informationen zum Schutz der Systeme vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, Korrosion, mechanischer Beschädigung usw.
- Diese Montageanleitung ist für erfahrene, geschulte Monteure gedacht. Der Monteur muss die Verwendung dieses Produkts verstehen und wissen, warum es für die spezifische Anwendung spezifiziert wurde.
- Der Monteur muss die branchenüblichen Sicherheitsnormen und die möglichen Folgen einer unsachgemäßen Montage des Produkts verstehen. Wenn die Montageanforderungen und die maßgeblichen örtlichen und nationalen Vorschriften und Normen nicht beachtet werden, kann dadurch die Integrität des Systems beeinträchtigt oder ein Ausfall des Systems verursacht werden, wodurch es zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Sachschäden kommen kann.

Die Wartungseinheit für die Druckluftspeisung der Serie 7C7 besteht aus der eigentlichen Wartungseinheit und einem 1/6-Hp-, 1/4-Hp-, 1/2-Hp-, 3/4-Hp- oder 1-Hp-Luftkompressor. Diese Einheit ist zur Regelung des Systemluftdrucks für folgende Komponenten bestimmt:

- FireLock NXT™ Rückschlagventil für Trockensysteme der Serie 768N
- FireLock NXT™ Rückschlagventil für Sprühflutsysteme der Serie 769N (pneumatische Systeme)
- FireLock NXT™ Rückschlagventil für vorgesteuerte Systeme der Serie 769N (pneumatische Systeme)
- FireLock™ Fire-Pac der Serie 745 mit einer der oben aufgeführten Konfigurationen

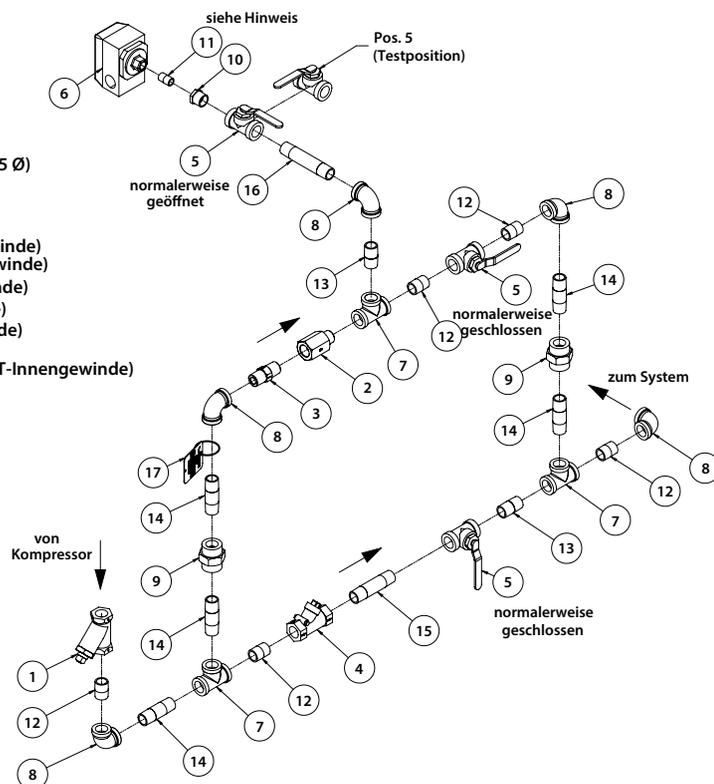
Bei einer Abnahme des Luftdrucks wird der Druckschalter geschlossen. Wenn der Druckschalter schließt, wird der Luftkompressor eingeschaltet, um den Luftdruck wiederherzustellen. Sobald der Luftdruck wiederhergestellt ist, schaltet der Luftkompressor ab und der Druck im Kompressor wird automatisch abgelassen.

EXPLOSIONSZEICHNUNG – WARTUNGSEINHEIT FÜR DIE DRUCKLUFTEINSPEISUNG DER SERIE 7C7

Stückliste

Pos.	Anz.	Beschreibung
1	1	Filter (½-Zoll-NPT-Innengewinde)
2	1	Drossel (½ Zoll NPT mit Öffnung mit 0,125 Ø)
3	1	Kugelrückschlagventil (½ Zoll NPT)
4	1	Ventil (½-Zoll-NPT-Innengewinde)
5	3	Kugelventil (½-Zoll-NPT-Innengewinde)
6	1	Luftdruckschalter (¼-Zoll-NPT-Innengewinde) Luftdruckschalter (¼-Zoll-NPT-Außengewinde)
7	3	gerades T-Stück (½-Zoll-NPT-Innengewinde)
8	5	gerader Krümmer (½-NPT-Innengewinde)
9	2	Anschlusstück (½-Zoll-NPT-Innengewinde)
10	1	Sechskantbuchse (½-Zoll-NPT-Außengewinde X ¼-Zoll-NPT-Innengewinde)
11	1	Nippel (¼ Zoll NPT X Abschluss)
12	5	Nippel (½ Zoll NPT X Abschluss)
13	2	Nippel (½ Zoll NPT X 1 ½ Zoll)
14	5	Nippel (½ Zoll NPT X 2 ½ Zoll)
15	1	Nippel (½ Zoll NPT X 3 Zoll)
16	1	Nippel (½ Zoll NPT X 4 Zoll)
17	1	Kennzeichnungsschild

ANMERKUNG: Der Rohrnippel (Pos. 11) ist nicht erforderlich, wenn die Verbindung mit NPT-Außengewinde am Druckschalter ist (Pos. 6).



Zum besseren Verständnis stark hervorgehoben

ANFORDERUNGEN AN DIE DRUCKLUFTVERSORGUNG

ANMERKUNG

- VICTAULIC EMPFIEHLT NUR EINE SYSTEMARMATUR PRO LUFTKOMPRESSOREINHEIT DER SERIE 7C7.

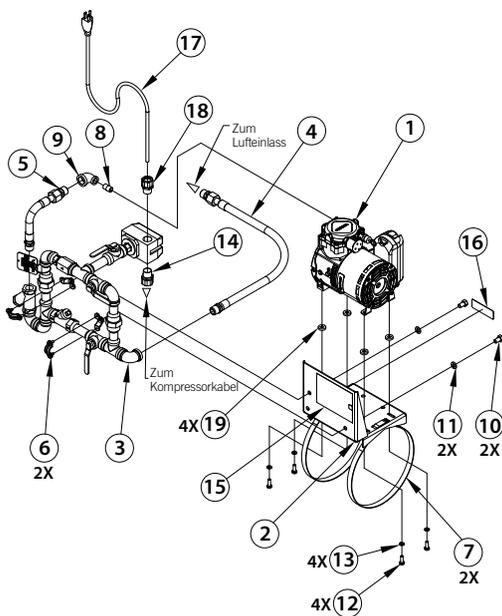
Der mindestens benötigte Luftdruck für FireLock Systemarmaturen der Serie 768N, 769N und 764 beträgt 13 psi/90 kPa/0,9 bar, unabhängig vom Druck der Wasserversorgung des Systems. Der normale Luftdruck darf 20 psi/138 kPa/1,4 bar nicht übersteigen. Victaulic nimmt eine Vorstellung der Wartungseinheit für die Druckluftspeisung der Serie 7C7 auf den empfohlenen Luftdruck von 13 psi/90 kPa/0,9 bar als „Ein-“ oder „Niederdruck“-Einstellung für den Kompressor und 18 psi/124 kPa/1,2 bar als „Aus-“ oder „Hochdruck“-Einstellung vor. Wenn der Luftdruck nicht innerhalb des Bereichs von 13 psi/90 kPa/0,9 bar bis 18 psi/124 kPa/1,2 bar gehalten wird, kann sich die Ansprechzeit während des Betriebs des Systems verzögern.

Die Wartungseinheit für die Druckluftspeisung der Serie 7C7 DARF NICHT an einer Systemarmatur verwendet werden, die zusammen mit einem Schnellöffner der Serie 746 oder 746-LPA installiert ist.

Der Ingenieur/Anlagenplaner ist dafür verantwortlich, dass die Kompressorleistung so ausgelegt wird, dass das gesamte System gemäß den geltenden Vorschriften und Normen mit dem benötigten Luftdruck beaufschlagt wird (gewöhnlich 30 Minuten). Die Kompressorleistung darf NICHT zu hoch angesetzt werden, um eine größere Druckluftzufuhr zu erzielen. Ein überdimensionierter Kompressor wird den Betrieb der Ventilstation verlangsamen oder möglicherweise verhindern.

EXPLOSIONSZEICHNUNGEN – WARTUNGSEINHEITEN FÜR DIE DRUCKLUFTSPEISUNG DER SERIE 7C7

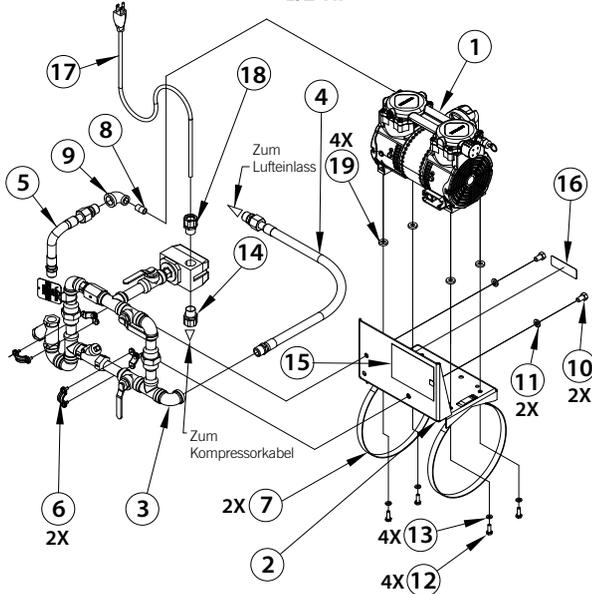
1/6 HP ODER 1/4 HP



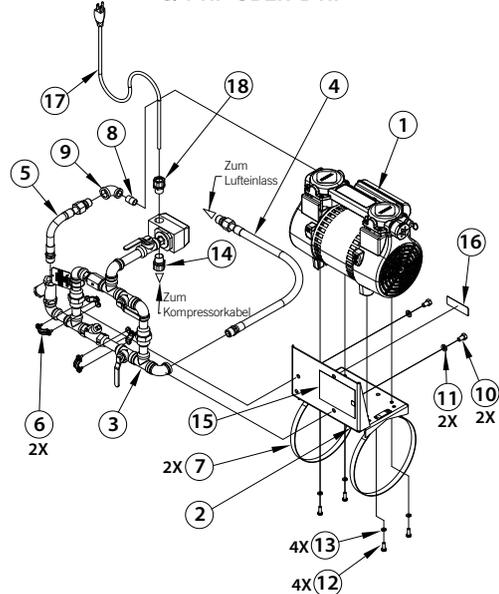
Pos.	Anz.	Beschreibung
1	1	Kompressor
2	1	Montagehalterung
3	1	Wartungseinheit für die Druckluftspeisung mit Druckschalter
4	1	Trimming-Schlauch (Länge 26 Zoll/660 mm)
5	1	Trimming-Schlauch (Länge 11 Zoll)
6	2	Rohraufhängungen
7	2	Schlauchschnellen
8	1	Rohrnippel
9	1	Reduzierbogen
10	2	Schrauben
11	2	Federsicherungsscheiben
12	4	Schrauben
13	4	Unterlegscheiben
14	1	Kabelstecker
15	1	Sicherheits-/Informationsetikett
16	1	Kennzeichnungsetikett
17	1	14 AWG, geerdetes Kabel mit Stecker (nur CSA)
18	1	Stecker (nur CSA)
19*	4	Scheibe des gespeicherten Stopps

*Bei den 3/4- oder 1-Hp-Einheiten nicht erforderlich

1/2 HP



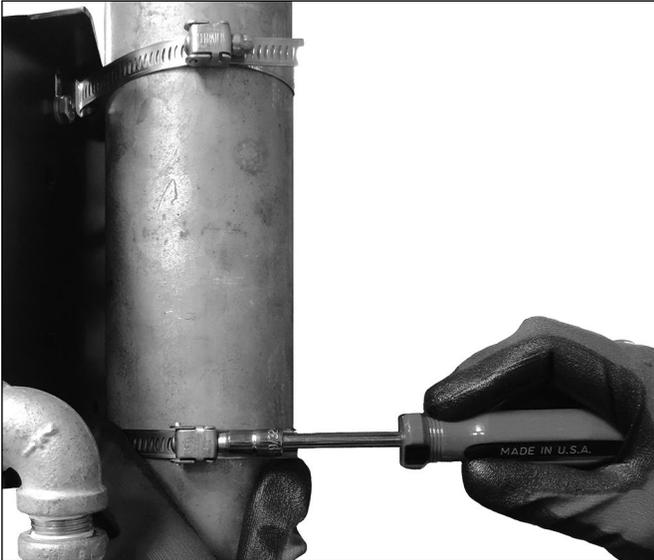
3/4 HP ODER 1 HP



INSTALLATION DER WARTUNGSEINHEIT FÜR DIE DRUCKLUFTEINSPEISUNG DER SERIE 7C7

ANMERKUNG

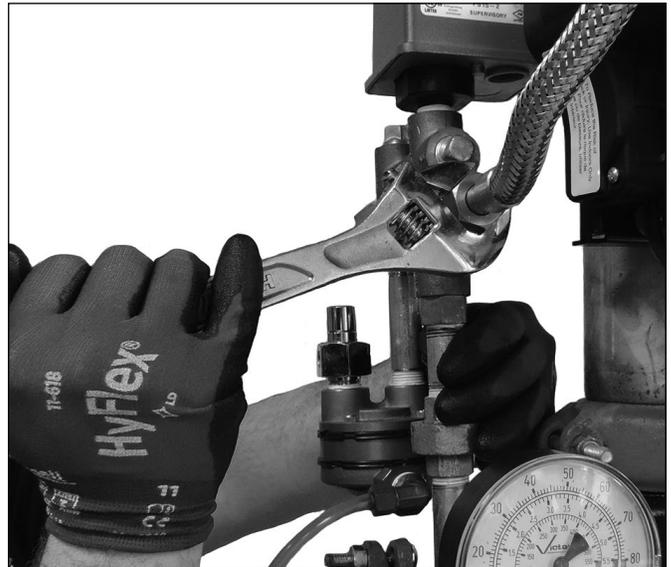
- Zur ordnungsgemäßen und sicheren Installation der Serie 7C7 sind zwei Personen erforderlich.
- Vergewissern Sie sich, dass die Serie 7C7 in der richtigen Einbaulage montiert wird. Dank des Klappenrückschlagventils in der Wartungseinheit für die Druckluftspeisung kann der Kompressor senkrecht oder waagrecht montiert werden.



1. Bringen Sie die Wartungseinheit für die Druckluftspeisung der Serie 7C7 mit den mitgelieferten Schlauchklemmen an der Steigleitung an. Berücksichtigen Sie bei der Montage der Einheit an der Steigleitung die Länge von 26 Zoll/660 mm des Trimming-Schlauchs, der vom Bogen in der Wartungseinheit zum Luftverteiler im Auslöse-Trimming angebracht wird. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsteile vollständig festgezogen werden.



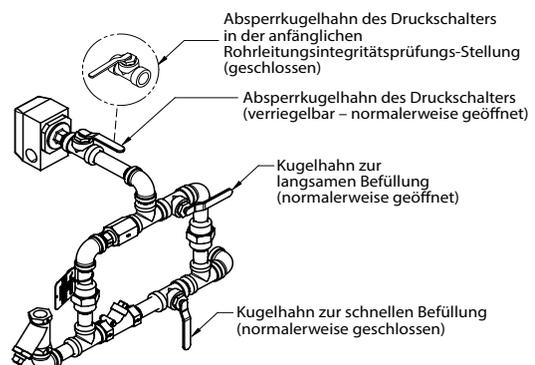
2. Bringen Sie das Formteil vom 26 Zoll/660 mm langen Trimming-Schlauch wie oben gezeigt im Luftverteiler im Auslöse-Trimming an.



3. Schließen Sie den 26 Zoll/660 mm langen Trimming-Schlauch wie in den Trimming-Zeichnungen angegeben am Formteil im Luftverteiler an. **ANMERKUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die Gummischeibe in der Schlauchmutter sitzt, damit Luftundichtigkeiten vermieden werden.

INFORMATIONEN ZUM KUGELHAHN FÜR DIE SCHNELLE BEFÜLLUNG, KUGELHAHN FÜR DIE LANGSAME BEFÜLLUNG UND ZUM AbspERRKUGELHAHN DES DRUCKSCHALTERS

Die folgenden Informationen beschreiben die Funktionsweise des Kugelhahns für die schnelle Befüllung sowie des Kugelhahns für die langsame Befüllung und des Absperrkugelhahns des Druckschalters für die Wartungseinheit für die Druckluftspeisung. Beziehen Sie sich hinsichtlich der vollständigen Einstellinformationen immer auf das Montage-, Wartungs- und Prüfhandbuch der Systemarmatur.



1. Öffnen Sie den Kugelhahn für die schnelle Befüllung und den Kugelhahn für die langsame Befüllung, um das System zu beaufschlagen. **ANMERKUNG:** Der Kugelhahn für die langsame Befüllung ist normalerweise in der „offenen“ Betriebsstellung. Wenn Sie den Kugelhahn zur langsamen Befüllung nicht geöffnet lassen, kann der Systemdruck abfallen, wodurch die Armatur im Falle einer Systemleckage auslösen kann.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Absperrkugelhahn des Druckschalters geöffnet ist.
3. Wenn der Luftdruck des Systems erreicht ist, schließen Sie den Kugelhahn zur schnellen Befüllung. Der Kugelhahn für die schnelle Befüllung ist normalerweise in der „geschlossenen“ Betriebsstellung.

INTEGRITÄTSPRÜFUNG DER SYSTEMROHRLEITUNGEN

1. Schließen Sie zur Durchführung der einmaligen Integritätsprüfung der Systemrohrleitungen (gemäß NFPA-Anforderungen) den Absperrkugelhahn des Druckschalters, damit der Kompressor den Systemdruck über den Abschaltdruck bringen kann. Öffnen Sie nach Abschluss der Prüfung den Absperrkugelhahn des Druckschalters. Öffnen Sie das Hauptablassventil des Systems, um den Systemdruck manuell auf 18 psi/1,2 bar zu senken. Sperren Sie den Absperrkugelhahn des Druckschalters in der „offenen“ Stellung.

Installation der Wartungseinheit für Druckluft einspeisung der Serie 7C7

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

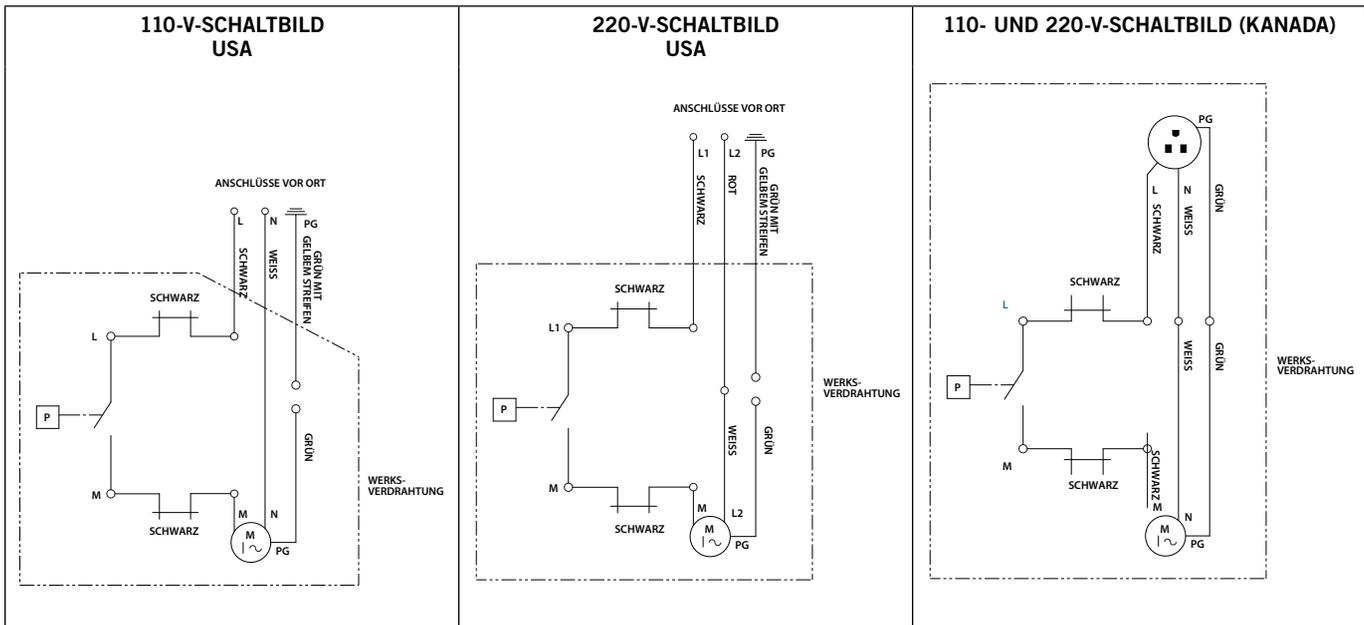
⚠ **GEFAHR**

- Der Eingangsstrom der Wartungseinheit für die Druckluft einspeisung der Serie 7C7 darf nur von einem ausgebildeten Elektriker angeschlossen werden.
- Trennen und sperren Sie die Stromzufuhr, bevor versucht wird, Verbindungen herzustellen.
- Stellen Sie zur Verringerung des Stromschlagrisikos sicher, dass die Stromquelle richtig geerdet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Der Eingangsstrom der Wartungseinheit für die Druckluft einspeisung der Serie 7C7 darf nur von einem ausgebildeten Elektriker angeschlossen werden. Alle Verdrahtungen müssen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der zuständigen Behörden und allen maßgeblichen Vorschriften vorgenommen werden.

Der Druckschalter wird ab Werk für typische Systemluftdrücke eingestellt und erfordert KEINE Einstellung. **ANMERKUNG:** Spätere Einstellungen können die Funktion nachteilig beeinträchtigen und die Abschaltzeit erhöhen. Durch höheren Systemdruck kann die Reaktionszeit des Systems verlangsamt werden.



FEHLERSUCHE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Ventil löst aus, ohne dass ein Sprinkler aktiviert ist	Im System oder am Trimming tritt ein Luftdruckverlust auf Der Druckschalter ist zu niedrig eingestellt oder der Kompressor arbeitet nicht richtig	Überprüfen Sie das System und das Trimming auf Leckagen. Überprüfen Sie, dass die Wartungseinheit ordnungsgemäß funktioniert. Ziehen Sie die Installation eines Überwachungsschalters für den Luftdruck in Betracht. Erhöhen Sie die „Ein“-Einstellung des Druckschalters. Vergewissern Sie sich, dass der Luftkompressor ordnungsgemäß funktioniert.
Der Kompressor schließt kurz/prellt	Eine Handauslösung ist erfolgt Der Druckschalter ist nicht eingestellt Die Kugelhähne für langsame und schnelle Befüllung waren gleichzeitig geschlossen, was einen Gegendruck am Kompressor bewirkt hat.	Schließen Sie die Handauslösung und stellen Sie das Brandschutzsystem zurück. Siehe hierzu das betreffende Montage-, Wartungs- und Prüfhandbuch für das jeweilige Ventil. Überprüfen Sie die Genauigkeit des Druckmessers. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an Victaulic. Öffnen Sie den Kugelhahn für langsame Befüllung und warten Sie, bis der Druck aus dem Kompressor abgelassen ist.

Alle Kontaktdaten von Victaulic finden Sie unter victaulic.com.